



Entwicklung eines Software-Testkonzepts

# Projektumfang

Eine komplexe Fachanwendung im Versicherungsbereich wurde den Qualitätsstandards des Kunden nicht gerecht, sodass viele neue Releases inklusiver zahlreicher Tests notwendig waren. Die Aufgabe bestand darin, ein **umfangreiches Testkonzept** zu erstellen, um sowohl die Qualität der Releases zu erhöhen als auch die Aufwände für Regressionstests zu reduzieren.

Der Projektumfang umfasste neben der reinen **Entwicklung eines Testkonzepts** auch die **Analyse der involvierten Prozesse und der IT Architektur**, um das Testkonzept reibungslos in die bestehenden Strukturen einbinden zu können. Dabei wurden zwei Anwendungen – eine **Frontend- und eine Backend-Applikation** für Versicherungsmakler – abgedeckt.

**Branche:**

Versicherungen

**Leistung:**

Application Development

**Services:**

Software-Testing

**Standard:**

ISTQB

**Tools:**

Arc42, Zephyr, X-Ray

# Die Herausforderung

Da das Projekt im Rahmen eines Umfelds mit umfassender Regulatorik und komplexen Prozessen umgesetzt werden musste, galt es im Vorfeld einige Herausforderungen zu bedenken:

- Anwendung mit **komplexer Business-Logik**
- **Komplexe, eigenentwickelte Systemarchitektur** mit zahlreichen Satellitenanwendungen
- **Strikte Regulatorik**
- **Versicherungsspezifische, komplexe Prozesse**

- **einfach**
- **intuitiv**
- **konsistent**

## Unser Beitrag auf einen Blick:

- Ausführliche Beschreibung des Testprozesses.
- Definition der DevOps- und Infrastruktur unter Berücksichtigung von Performance und Skalierbarkeit (Hardware und Software).
- Detaillierte Darlegung der Toolchain, insbesondere die Nutzung von Jenkins (CI/DC-Tool).
- Vorschlag zum Vorgehen bei der Einführung der Testautomatisierung.
- Vorstellung von Best Practices sowohl für manuelle als auch für automatisierte Tests.

# Die Umsetzung

Die Umsetzung erfolgte in mehreren Phasen. Ein **monatliches, transparentes Controlling** garantierte den Fortschritt und die Einhaltung des Budgets.

1. **Ist-Analyse** der bestehenden Infrastruktur und Prozesse.
2. **Evaluierung** der Tool Chain.
3. **Definition des Testprozesses** mit einer detaillierten Beschreibung der einzelnen Schritte und der DevOps-Methoden.
4. **Proof of Concept** auf Basis der Kundenvorgaben bezüglich der Tools.
5. **Planung der Entwicklung** der Test-Infrastruktur.

- schnell
- präzise
- lösungsorientiert

## Kundennutzen:

### Regulatorik

Testkonzept entspricht allen regulatorischen Vorgaben.

### Transparenz

Vollständiger Überblick über die Infrastruktur und Prozesse, inklusive Rollen und Verantwortlichkeiten.

### Klare Prozesse

Prozessmodell für die Testautomatisierung und interne Kommunikation wurde entwickelt.

Ausführlich beschriebener Testprozess mit Best Practices.

### Tools

Klar definierte Kriterien, die die Tools erfüllen müssen, sowie eine Bewertung, inwieweit die aktuellen Tools diese Anforderungen erfüllen.



Sie wollen mehr über unsere Lösungen und Leistungen erfahren?

**Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!**

**Florian Schnappinger**  
Vertriebsleiter